
Subject: Verdächtiges Muttermal - später Hautarzttermin
Posted by [Jürgen87](#) on Sat, 19 Dec 2015 10:43:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich habe ja seit neuestem ein USB-Mikroskop, als ich fertig mit den Haaren war, bin ich mal daran gegangen meine Muttermale abzuchecken, dabei wurde mir bei einem fast schlecht. Die ABCD (E) Regel kenne ich, auch die Ugly Duck, aber ich habe schon immer atypische Muttermal gehabt.

Meiner Meinung nach ist das betreffende Muttermal seit vielen Jahren mein Begleiter und sieht auch genauso aus wie eh und je, es ist ein sehr erhabendes Muttermal, allerdings sieht es unter 50x- Facher Vergrößerung schrecklich aus.

Es ist unter der Achsel lokalisiert, es juckt nicht, es brennt nicht, es blutet nicht.

Es sieht nur leider gefährlich aus, wobei es eher die Konsistenz einer Alterswarze / Fibrom hat, es ist weich und hat keine Krusten.. Ich kann es auch bewegen und vorsichtig langziehen, wie man es von Fibromen kennt. Fibrome hab ich recht viele am Körper, nur habe ich nicht gewusst, dass ein Fibrom auf einem Muttermal wachsen kann und auch so pigmentiert ist. Eventuell sieht es auch einem melanozytären Naevi ähnlich.

Termin beim Hautarzt habe ich erst im Januar bekommen.

Jetzt sitzt ich hier und rede mir abwechselnd ein dass es nichts ist, oder es doch was ist.

Ich werde das Bild nicht öffentlich zeigen, meine Hoffnung war, dass es vielleicht im Forum jemanden gibt der sich damit auskennt und evtl. auch dazu bereit ist, sich das Ding per PN (Bilder zwischen 20-50 Facher Mikroskopvergrößerung vorhanden) ansieht und mir, ohne Gewähr natürlich, etwas dazu sagen kann..